



# Keine Entwicklungschance für das Tatsu-Ryu-Bushido

in Limburgerhof (Rheinland-Pfalz)

seit 1987 im Ort



Sehr geehrte Leserin und Leser,

seit nun über 22 Jahren entwickelte sich das Tatsu-Ryu-Bushido, eine alte japanische Kampfkunst der Samurai, von einer kleiner Trainingsgruppe (1987), über den Budo-Club-Limburgerhof (gegründet 1991), einem Europäischen Dachverband – heute Deutsche Tatsu-Ryu-Bushido Kai e.V. (1998) bis hin zum Weltverband – World Tatsu-Ryu-Bushido Kai (2007). Ausgangsort war immer Limburgerhof, wo die Geschäftsstelle des Tatsu-Ryu-Bushido ist. Jedoch wurden all diese Aktionen mit viel Widerstand im Ort und einige bis heute unerklärlichen Hindernissen erreicht. Bis heute ist uns nicht gelungen, insbesondere dem Verein Budo-Club-Limburgerhof e.V., ein Vereinsleben zu entfalten, da durch fehlende Räumlichkeiten, nur ein dar sein als Dienstleister in Limburgerhof möglich ist. Im folgende werden Beispiele aufgeführt die sich auf Fakten berufen und belegbar sind, aber auf keinen Fall nachvollziehbar sind . . .

## Informationen zum Budo-Club-Limburgerhof e.V.



Der Budo-Club-Limburgerhof e.V. wurde im Jahr 1991 gegründet und ist seither mit der Ausbildung in der japanischen Kampfkunst Tatsu-Ryu-Bushido aktiv, insbesondere bei Kindern und Jugendliche. Der Verein war Mitgründer der Fachverbände und ist seit Anfang 2009 auch Mitglied im „Sportbund-Pfalz“. Der Verein setzt nur Ausbilder ein die ein qualifizierte Trainerausbildung haben und ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Zudem ist der Verein Partner der Aktion „Keine Macht den Drogen“. Zudem verfügt der Verein über das Gütesiegel „Sport Pro Gesundheit“, das durch den „Deutschen Olympischen Sportbund“ und der „Bundesärztekammer“ vergeben wird. Wir sind aktiv auf Internationalen Jugendcamps und Hilfsprojekte in Sri Lanka.

Heute zählt diese Kampfkunst zu den hohen Werbeträgern der Gemeinde-Limburgerhof. Zudem organisierte sich diese Kampfkunst Tatsu-Ryu-Bushido ehrenamtlich personell, finanziell und materiell bis Sommer 2008 an Schulen und Kindergärten. Ortsmarketing, Gleichstellung, Jugend- und Gemeindepflege, Kultur- und Sportgemeinde, sowie aktive Unterstützung der Gemeindeverwaltung gehörten bereits seit 2005 zu den zusätzlichen Aufgabengebieten der Kampfkunst Tatsu-Ryu-Bushido. Zudem war Christian Wiederanders, Vorsitzender der Kultur- und Sportgemeinde, sowie Leiter des Ortsmarketing Arbeitskreises 6 für Jugend, Senioren, Sport und Kultur bis Sommer 2008. Auf Grund des Stilstandes und Sinn der Kultur- und Sportgemeinde und fehlende Unterstützung der Vereine und Gemeinde, legte er sein Amt Mitte 2008 nieder.





# Keine Entwicklungschance für das Tatsu-Ryu-Bushido

in Limburgerhof (Rheinland-Pfalz)

seit 1987 im Ort



## 15 Jahre Bemühungen und noch immer kein Clubraum . . .



Zu einem Vereinsleben gehört es auch, im Anschluß nach dem Training zusammen zu sitzen. Fast jeder Verein besitzt in Limburgerhof Räumlichkeiten, auch Vereine die jünger sind als der Budo-Club-Limburgerhof e.V. Seit **1994** bemühen wir uns um einen eigenen Raum. Mehre Möglichkeiten wurden in diesem Zeitraum gefunden, beantragt und abgelehnt. In fast allen Fällen waren einige Monate später ein anderer Verein in diesen beantragten Räumlichkeiten, wobei zu vor keiner dieser ein Interesse an

den von uns beantragten Räumen hatte. In allen Fällen waren wir zu Zahlungen wie Renovierung und Miete bereit! Die Frage ist – Wie erführen diese Vereine von unseren Interessen?

Zudem wäre ein Clubraum überlebenswichtig, um weiterhin den Bundesstützpunkt halten zu können, um insbesondere die Trainerschule im theoretischen Bereich schulen zu können (Derzeit nur Möglich in angemieteten und kostenpflichtigen Räumlichkeiten im Hotel Residenz – siehe Bild).

Und jetzt ist auch noch unsere Lagermöglichkeit für andere Vereine weggenommen worden . . .

## Wir wollten den nichtgenutzten Kellerbereich im Pavillon 1 Carl-Bosch

Am 08.02.2008 hatte Herr Markus Schlereth (2. Vorsitzender des Vereines) einen einstündigen Termin beim Bürgermeister Herrn Dr. Kern zu diesem Thema, Ihm wurde Unterstützung zugesichert. Erst nach unserem offenen Brief vom 26.09.2008 bekamen wir eine Antwort und eine Absage zum Kellerbereich (mangelte Deckenhöhe von 2,20 Meter (sind mehr) und der fehlende Notausgang (wahr unsererseits geplant). Zur Erinnerung: Wir wollten die vollen Kosten übernehmen für Umbau und Renovierung!



Wenn die Richtlinie, wie Deckenhöhe und Notausgang, eine Brandschutzrichtlinie ist zum nutzen als Clubraum, so stellen wir die Nutzung der Schießkeller der DJK und TG04 in Frage!

(Bild links) Jede Woche kommen immer wieder neue Interessenten, die wir aus Platz- und Zeitgründen (Notwendige Trainingszeiten), nicht mehr aufnehmen können.





# Keine Entwicklungschance für das Tatsu-Ryu-Bushido

in Limburgerhof (Rheinland-Pfalz)

seit 1987 im Ort



## **4 Umlagerungen in 14 Monate und jetzt gibt es keine Lagermöglichkeit mehr . . .**



Im Sommer 2007 wurde uns mitgeteilt, dass wir unsere Schränke (mit Kühlschrank für Lehrgang – siehe Bild) und Matten aus dem, von uns mitbenutzten, hinteren Raum der Carl-Bosch-Gymnastikhalle räumen müssen. Als Grund wurde uns mitgeteilt, dass die Grundschule die Räumlichkeit benötige. Zum Erstaunen haben wir festgestellt, dass nun der 1. KVL diesen Lagerplatz verwendet. Unsere Matten lagen seither in der Carl-Bosch-Gymnastikhalle und wurden ohne Erlaubnis durch Vereine und Schule genutzt. Das Ergebnis ist, dass 12 Matten verschwunden sind und weitere Matten beschädigt sind.

Konsequenz: Bis auf 36 m<sup>2</sup> sind die restlichen Matten nach Ettlingen verbracht worden.

Unser Material musste dann zuerst im Putzraum im Keller gelagert werden und dann im seit mehreren Jahren nichtgenutzten Raum von Frau H. (CDU-Altenhilfe). Bereits auf dem diesjährigen Straßenfest hatte Sie angedroht ihre Kontakte zum Gemeinderat und der Gemeinde spielen zu lassen, sodass wir auch diesen Raum räumen müssen. Darauf hin habe ich Sie von unserem Infostand verwiesen (Die Unterhaltung fand unter Zeugen statt). Am Montag, den 15.09., wurde uns als letzter Termin zur Räumung des Raumes der Freitag, den 19.09.2008 morgens, genannt. Fairnesshalber wurde uns der Nebenraum zur Zwischenlagerung (gegen den Willen des Gesangsvereins mit 7 Räumen, der diesen nicht hergeben wollte) zur Verfügung gestellt. Anfang 2009 wurde nun das noch funktionsfähige Material in Privathaushalte umgelagert und der Rest zum Speermüll vorbereitet.

Dies bedeutet, dass weder der Budo-Club-Limburgerhof, noch die Deutsche Tatsu-Ryu-Bushido Kai noch irgendwelche Räume besitzt.

Fazit der erzwungenen Umzüge: ein wirtschaftlicher Schaden von ca. 5.300 Euro.

Und auch noch das: Anfang 2009 mussten wir feststellen, dass der Taekwondo-Abteilung im Geräteraum der Carl-Bosch-Halle, ein Platz zum stellen eines Schrankes und Fläche für Matten zur Verfügung gestellt wurde. Das Taekwondo gehört der TG04 an, die nicht nur eine eigene Halle mit Nebenräume besitzt, sondern auch Hallenzeiten in anderen Hallen blockiert, wobei nachweislich nicht einmal die TG04 Halle voll ausgelastet ist.

Und uns wurde diese Nutzungsmöglichkeit untersagt?!?!



# Keine Entwicklungschance für das Tatsu-Ryu-Bushido

in Limburgerhof (Rheinland-Pfalz)

seit 1987 im Ort



## Medium Amtsblatt Limburgerhof ...



Wie viele mitbekommen haben, war unsere Japanreise im März 2008 mehr als nur ein großer Erfolg. Wie es aussieht, scheinen uns einige diesen Erfolg nicht gönnen. Seit November 2007 werden unsere bereits gekürzten Artikel, die für uns einen hohen Stellenwert haben, nur noch zum Teil im Amtsblatt Limburgerhof veröffentlicht. Da auch uns bekannt ist, dass es in der einzelnen Ausgabe auch einmal zu Platzproblemen kommen kann, senden wir unsere Artikel zur nächsten Ausgabe oder auch mal zur übernächsten Ausgabe. Mit der Mitteilung „Unsere Japanreise ist ausgebucht, daher bitten wir keine Anmeldungen einzureichen“ wollten wir mehrfach mitteilen, dass die Japanreise ausgebucht war (aufgrund vieler Anmeldeversuche: schriftlich und telefonisch). Dies wurde mit der Aussage: „Es wurde schon genug geschrieben“ abgewehrt.

Dies vor dem Hintergrund, dass z.B. die MULI (Laufgemeinschaft Mutterstadt Limburgerhof), die kein eingetragener Verein sind, aber wöchentlich mit allen genauen Zeiten im Ortsgeschehen auftaucht. Oder auch die KSG selbst scheint nicht so wichtig zu sein um ihre monatlichen Termine im „Ortsgeschehen“ (vorderer Amtsblattbereich) statt „Vereine“ zu präsentieren, obwohl die meisten Veranstaltungen für die Öffentlichkeit sind.

Fazit für uns: Seit Mai 2008 reichen wir keine Artikel mehr ein. Wer also zukünftig weiter über das Tatsu-Ryu-Bushido informieren möchte, muss auf unsere Webseite [www.tatsu-ryu-bushido.com](http://www.tatsu-ryu-bushido.com) gehen.

## Straßenfest 2008 mit erfolgreicher Zusammenarbeit . . .



Erfreulich für uns war die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein. Mit dessen Ortsgruppe haben wir gemeinsam zur aktuellen Samurai-Ausstellung im Historischen Museum in Speyer ein Informationszelt aufgebaut und betrieben. Wir begrüßen solche unvoreingenommenen und kameradschaftlichen Projekte. Diese Zusammenarbeiten bieten wir jedem an. Darüber hinaus hat unser Verein die zertifizierten Sicherheitskräfte und die Sicherung für den Berliner Platz gestellt.



# Keine Entwicklungschance für das Tatsu-Ryu-Bushido in Limburgerhof (Rheinland-Pfalz)

seit 1987 im Ort



## **Konsequenzen und Zukunft . . .**

Unsere Abteilung in Limburgerhof zählt aktuell 63 AKTIVE Mitglieder, insgesamt besteht aber das Tatsu-Ryu-Bushido Netzwerk in Deutschland aus über 6.500 Mitgliedern. Bereits jetzt haben uns einige Ausbilder verlassen, um eine Ausbildertätigkeit in einem anderen unserer Standorte aufzunehmen. Unser Bundes- und Landesstützpunkt ist unter den obigen Voraussetzungen in Limburgerhof nicht mehr auf Dauer haltbar. Das Weiterbestehen der Kindergruppe (Alter 5-11 Jahren = 38 Kinder) steht über das Jahr 2009 hinaus ebenfalls in den Sternen (wir kümmern uns auch um ADHS-Kinder).

Verhalten und Stellenwert anderer Vereine, die sich auf den Trainingsbetrieb negativ auswirken:

- Wir haben bereits die Trainingszeit um 15 Minuten verringert.
- Warum? Damit das Grün-Gold-Casino in eine nicht mehr „stinkende Halle“ (O-Ton Grün-Gold-Casino) gehen kann zum Tanzen.)

Zudem ist ebenfalls bekannt, dass alt eingesessene Vereine sich im Gemeinderat und Verwaltung positionieren, an deren Netzwerk man nicht vorbei kommt. Deswegen bekommt eher solch ein Verein zusätzliche Räumlichkeiten und Trainingszeiten, bevor wir jemals auf normalen Weg einen Raum bekommen.

*Aber . . .*

Wir geben nicht auf. Im Gegenteil! In Zukunft werden wir auf Entscheidungen und negativ auswirkende Aktionen nicht mehr passiv, sondern aktiv reagieren!

*Unser Ziel . . .*

Wir wollen nicht besser gestellt werden. Aber was für den Verein A gilt oder geht, muss auch für Verein B gelten und gehen.

**So lange sich das nicht ändert – werden wir uns in Limburgerhof nicht vergrößern können**

Christian Wiederanders

In Vertretung für die Ausbilder und Funktionäre  
des Budo-Club-Limburgerhof e.V. und Deutsche Tatsu-Ryu-Bushido Kai e.V.



# Keine Entwicklungschance für das Tatsu-Ryu-Bushido

in Limburgerhof (Rheinland-Pfalz)

seit 1987 im Ort



## Wer ist Christian Wiederanders . . .

Saiko Shihan Christian Wiederanders ist seit 1977 in der Kampfkunst aktiv und steht nunmehr seit über 30 Jahren auf der Matte. Bereits 1987 entwickelte er, parallel zu seiner Ausbildung in der japanischen Kampfkunst, über 20 Jahre hinweg über das „Tako-Ryu-Bushido“ das heutige „Tatsu-Ryu-Bushido“. Vor allem während seiner Zeit bei der Luftwaffe der Bundeswehr von 1993 bis 2004, konnte er wichtige Erfahrungen sammeln, um eine gute Didaktik und Methodik zusammen mit seinen Fähigkeiten in Sport, Management und IT, in die Ausbildungsstrukturen einfließen zu lassen. Im Jahr 2003 erschien das erste Ausbildungs- und Prüfungsprogramm in Heftform. Von 1987 bis heute vermittelt er ehrenamtlich sein Wissen in Vereine und führte auch mehrere Ämter ehrenamtlich aus. Am 18. März 2007 gründete Saiko Shihan Christian Wiederanders die „World Tatsu-Ryu-Bushido Kai“ in Kyoto (Japan) und führt seither den Titel „Saiko-Shihan“.



### Anerkannte Graduierungen

7. Dan (Tatsu-Ryu-Bushido / Tako-Ryu-Bushido), 5. Dan (Niten-Ichi-Ryu), 3. Dan (Aikido)

### Pädagogische Qualifikationen / Vereinsmanagement:

Deutscher Sportbund – Vereinsmanager C (2009), Deutscher Sportbund – Jugendleiter (2008), Deutscher Sportbund – Übungsleiter B Sport in Prävention - Gesundheitstraining für Kinder (seit 2006), Ausbilder der Ausbilder IHK (seit 2003), Feldwebellehrgang Bundeswehr (1997), Unteroffizierslehrgang (1994), Deutscher Sportbund – Übungsleiter C (seit 1996).

### Internationale Erfahrungen als Ausbilder:

Japan, Sri Lanka, Thailand, Kenia, Irland, Niederlande, Frankreich, Schweiz, Österreich, Belgien, Norwegen, Spanien, Slowakei.

### Projekte und externe Schulungen:

Durchführung von Ausbilderlehrgängen für andere Kampfsportarten (seit 2007), Projekt Bewegungskinderkarten mit Prüfsiegel (seit 2006), Durchführung von Schulprojekten für pädagogische Erziehung mit den Schwerpunkten Koordination des Körpers, Konzentration und Disziplinschulung in Kindergärten und Schulen (seit 2005), Durchführung von qualifizierten Ausbilderlehrgängen (seit 2003), Website-Erstellung und -Pflege (seit 1999).

### Sportliche Abzeichen in Gold:

Bundeswehr Schützenschnur (2000), Deutsches Sportabzeichen (1999), Deutsches Schwimmbadabzeichen (1996), DLRG-Rettungsschwimmer (1996), DRK-Rettungsschwimmer (1996), Bundeswehr Leistungsabzeichen (1994).

### Funktionen und Ämter:

Präventionstrainer Sport-Pro-Gesundheit (seit 2009), Präsident und Geschäftsführer der World Tatsu-Ryu-Bushido Kai (seit 2007), 1. Vorsitzender der Kultur- und Sportgemeinde (2006-2008), Leiter Ortsmarketing Limburgerhof Bereich Sport, Kultur, Jugend und Senioren (2005-2008), Sonderbotschafter der MAA für Kampfkunst (seit 2002), 1. Verbandsleiter und Geschäftsführer in der europäischen Tako-Ryu-Bushido Organisation e.V. (1998-2007), Sportausbilder bei der Bundeswehr (1996-2004), 1. Vorsitzender im Budo-Club Limburgerhof (1991-heute).

### Mitgliedschaften

World Tatsu-Ryu-Bushido Kai, International Suigetsujuku Bujutsu Association Japan, World Headmaster and Sokeship Union, Europäischer Nippon-Jiu-Jitsu Verband, Internationales Dan-Träger Gremium, Jiu-Jitsu international, Martial Arts Association MAA.

### Gründungen Institutionen:

Gründung World-Tatsu-Ryu-Bushido Kai in Kyoto/Japan (2007), Gründung des europäischen Dachverbandes Tako-Ryu-Bushido Organisation e.V. (1998), Gründung des Vereines Budo-Club Limburgerhof e.V. (1991).